

Fahrtregler Pro 40, 60, 90 Manuell



Stecksystem JR Best.-Nr. 22 50 62, 22 50 67, 22 50 71

Stecksystem Futaba Best.-Nr. 22 50 63, 22 50 69, 22 50 72

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fahrtregler sind ausschließlich für den privaten Einsatz im Modellbaubereich ausgelegt. Sie erfüllen die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt. Das Ändern oder Umbauen des Reglers ist untersagt.

Lieferumfang

- 1 Fahrtregler
- 1 Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise



- Achten Sie beim Umgang mit Akkus, Fahrtreglern und Elektromotoren darauf, dass Sie niemals Körperteile oder lose Gegenstände in den Gefahrenbereich von Kardanwellen, Zahnriemen oder offener Getriebezahnrädern bringen. Sichern Sie Ihr Elektromodell vor unbeabsichtigtem Wegfahren.
- Beim Anschluss des Fahrakkus ist in jedem Fall auf die richtige Polung zu achten. Denn bei einem Anschluss mit falscher Polung schließen die elektronischen Bauteile im Regler den Akku kurz. Bei so einem Kurzschluss oder auch bei einem blockierenden Motor geben geladene Fahrakkus extrem hohe Ströme ab. Dabei werden Bauteile und Leitungen so heiß, dass akute Verletzungs- und Brandgefahr besteht.
- Schalten Sie Ihr Elektromodell erst dann ein, wenn Sie sich vergewissert haben, dass auch der Sender in Betrieb ist und der Steuerknüppel für die Motorregelung in der Position "Motor aus" steht. Beim Ausschalten wird immer zuerst das Modell und dann der Sender außer Betrieb genommen.
- Die angeschlossenen Elektromotoren müssen nach Angabe des Motorherstellers vorschriftsmäßig entlastet sein.
- Halten Sie beim Einbau den größtmöglichen Abstand zwischen Empfänger und Fahrtregler ein, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden. Verlegen Sie die Antennenleitung des Empfängers nicht parallel zu stromführenden Kabeln.
- Beim Betrieb des Modells muss für eine ausreichende Kühlung des Fahrtreglers gesorgt werden.
- Schützen Sie den Fahrtregler vor Verunreinigungen und Feuchtigkeit. Prüfen Sie den Regler und die Kabel mit den Steckverbindungen regelmäßig auf Beschädigungen.
- Zum Laden des Fahrakkus stecken Sie in jedem Fall den Fahrtregler ab.

Anschließen des Fahrtreglers

Die Fahrtregler sind mit verpolungssicheren Tamiya-Steckverbindern ausgestattet. Achten Sie beim Anschluss des Akkus in jedem Fall auf die richtige Polung, da der Fahrtregler bei einer falschen Polung unweigerlich zerstört wird. Siehe Sicherheitshinweise! Polarität der Leitungen: Rot = Plus (+); Schwarz = Minus (-). Bei falscher Drehrichtung des Motors tauschen Sie bitte nur die Motor-Anschlussleitungen.

BEC-Schaltung

Das eingebaute BEC-System versorgt den angeschlossenen Empfänger inkl. Servos mit der erforderlichen Spannung. Sollte die Stromaufnahme der Servos höher als 2 Ampere sein, so entfernen Sie bitte aus dem 3poligen Anschluss-Stecker, der mit dem Empfänger verbunden ist, den Kontakt mit dem roten Kabel und sichern ihn mit Isolierband. Die Stromversorgung erfolgt dann über einen separaten Empfängerakku. Der gleichzeitige Betrieb von Empfängerakku und BEC-System ist unzulässig.

Programmierung des Fahrtreglers

Eine zweifarbige Kontroll-LED informiert Sie während des Betriebes und der Einstellung über die jeweiligen Schaltzustände des Fahrtreglers. In der Neutralstellung blinkt die grüne LED langsam. In der Vollgasstellung Vorwärts blinkt die rote LED schnell. In der Vollgasstellung Rückwärts blinkt die rote LED langsam.

Vorbereitung:

Während des Programmiervorgangs sollte der Motor nicht mit dem Fahrtregler verbunden sein. Schließen Sie den Fahrtregler am entsprechenden Ausgang des Empfängers an. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie die Stellung des Gasknüppels. Er sollte in der Position "Motor aus" stehen. Stecken Sie nun den Akku am Fahrtregler an und schalten den Fahrtregler ein. Einstieg in die Programmierung: Drücken Sie die SET-Taste ca. 3 s lang. Die grüne LED blinkt schnell.

Neutralpunkt-Einstellung:

In den meisten Fällen wird der Gasknüppel an der Fernsteuerung durch Federkraft automatisch in die Neutralstellung (Motor aus) gebracht. Bei einigen Anlagen lässt sich dieser Neutralpunkt weiter nach hinten verlegen, damit nach vorne ein größerer Ausschlag zum feinfühligem Steuern zur Verfügung steht. Drücken Sie nun 1 x die SET-Taste. Die grüne LED blinkt langsam. Der Neutralpunkt ist nun programmiert.

Vollgaspunkt vorwärts:

Schieben Sie nun den Gasknüppel nach vorne und drücken 1 x die SET-Taste. Die rote LED blinkt schnell. Sollte die LED nicht schnell blinken, so betätigen Sie an Ihrem Sender die Servo-Reverse Funktion und wiederholen Sie die Programmierung.

Unser Tipp: Legen Sie den Vollgaspunkt kurz vor den mechanischen Anschlag des Gasknüppels. Dadurch haben Sie die Gewissheit, dass Ihr Regler bei max. Knüppelauslenkung immer voll durchschaltet und so die größtmögliche Leistung zur Verfügung steht. Der Vollgaspunkt vorwärts ist nun programmiert.

Vollgaspunkt rückwärts:

Schieben Sie nun den Gasknüppel ganz nach hinten und drücken 1 x die SET-Taste. Die rote LED blinkt langsam. Der Vollgaspunkt rückwärts ist nun programmiert. Bremszeit: Bei dieser Einstellung legen Sie im Bereich von ca. 0,1 – 1,5 s fest, wie lange gebremst werden soll. Dabei entspricht der Neutralpunkt 0,1 s und der Vollgaspunkt rückwärts 1,5 s. Die Mittelstellung zwischen beiden Punkten entspricht ca. 0,75 s. Stellen Sie nun den Gasknüppel in die gewünschte Position und drücken Sie die SET-Taste. Die LED leuchtet nicht mehr und die Programmierung ist abgeschlossen.

Achtung!

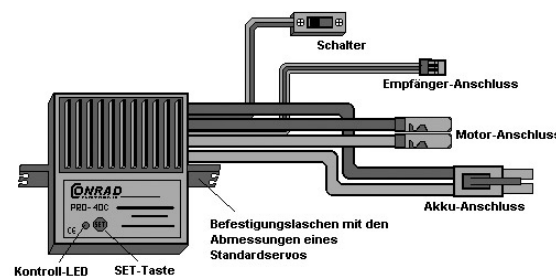
Bei fehlerhafter Eingabe durch eine falsche Knüppelposition ändert sich die Farbe bzw. die Blinkfrequenz der LED-Anzeige nicht! Die eingespeicherten Werte bleiben auch nach dem Abstecken des Akkus erhalten.

Inbetriebnahme:

Bringen Sie den Gasknüppel in die Neutralstellung und schalten Sie den Sender ein. Schließen Sie den Motor und den Fahrakku an. Schalten Sie nun den Fahrtregler ein und überprüfen Sie die Funktion.

Techn. Daten

	Pro 40	Pro 60	Pro 90
Betriebsspannung	6,0 – 12 V	6,0 – 12 V	6,0 – 12 V
Zellenzahl	5 - 10	5 - 10	5 - 10
Motorlimit	18 Turns	12 Turns	Kein Limit
Max. Dauerstrom (bei 25 °C)	25	45	90
Taktfrequenz	500 Hz	500 Hz	500 Hz
BEC	6V/2 A	6V/2 A	6V/2 A
Abmessungen in mm	51 x 41 x 27	51 x 41 x 27	51 x 41 x 27
Gewicht	86 g	86 g	98 g
Bremszeit	0,1 – 1,5 s	0,1 – 1,5 s	0,1 – 1,5 s



Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2003 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.

Drive Control System Pro 40, 60, 90 Manuel



Plug-in system JR Item No. 22 50 62, 22 50 67, 22 50 71

Plug-in system Futaba Item No. 22 50 63, 22 50 69, 22 50 72

Prescribed Use

The drive control systems are only designed for the private use in model constructions. They comply with the current requirements of the current European and national guidelines. Conformity has been established and the relevant statements and documents have been deposited at the manufacturer. The conversion and/or modification of the control system is not permitted.

Included in Delivery

- 1 Drive control system
- 1 Operating instructions

Safety Instructions



- When using rechargeable batteries, drive control systems and electric motors, make sure that body parts or loose objects are never in the danger area of propeller shaft, toothed belt or open transmission gear wheels. Secure your electro model from unintended driving away.
- When connecting the drive battery, always make sure to pay attention to the correct polarity. In the case of faulty polarity the electronic components in the control system will short-circuit the rechargeable battery. In the case of such a short circuit or also in case of a blocking motor, charged drive batteries release extremely high currents. This will cause components and cables to get so hot that there is a high risk of injuries and fire.
- Only switch on the electric model when you made sure that the transmitter is working and that the joystick for motor control is in the position "motor off". When switching-off, always put the model out of operation first and than the transmitter.
- The connected electric motors have to be correctly interference-suppressed in accordance with the instructions by the motor manufacturer.
- Upon installation, keep the largest possible distance between the receiver and the drive control system to avoid mutual interference. Do not lay the antenna line of the receiver parallel to the current-carrying cables.
- When operating the model, make sure that the drive control system is sufficiently cooled down.
- Protect the drive control system from dirt and dampness. Regularly check the control system and the cables with the plug-in connections for damages.
- To charge the drive battery always disconnect the drive control system.

Connection of the Drive Control System

The drive control systems have polarized Tamiya plug-in connectors. When connecting the rechargeable battery always make sure to pay attention to correct polarity since the drive control system will inevitably be destroyed in the case of faulty polarization. See safety instructions. Polarity of the lines: red = plus (+); black = minus (-). In the case of a wrong direction of rotation of the motor, please only exchange the motor connecting lines.

BEC Circuit

The built-in BEC system supplies the connected receiver incl. servo with the necessary voltage. If the current consumption of the servo is higher than 2 Ampere, please remove the contact with the red cable from the 3-pole connector plug, which is connected with the receiver and secure it with insulating tape. The power supply will then be the same like Sky 60, via a separate receiver battery. The simultaneous operation of receiver battery and BEC system is not permitted.

Programming of the Drive Control System

A two-coloured control LED informs you of the corresponding control state of the drive control system during operation and adjustment. In neutral position the green LED flashes slowly. In full throttle position forwards the red LED flashes quickly. In full throttle position backwards the red LED flashes slowly.

Preparation:

The motor should not be connected with the drive control system during programming. Connect the drive control system to the appropriate output on the receiver. Switch on the transmitter and check the position of the gas stick. It should be in "motor off" position. Now connect the rechargeable battery to the drive control system and switch on the drive control system. Getting to programming: press the SET button for approx. 3 s. The green LED will flash quickly.

Zero point setting:

In most cases the gas stick on the remote control is automatically brought into zero position (motor off) due to spring force. In some systems this zero point can be put further back by mechanical switching-over, so that there is a bigger deflection available, for more delicate control. Now press the SET button 1 x. The green LED will flash slowly. The zero position is now programmed.

Full throttle point forwards:

Slide the gas stick forwards and press the SET button 1x. The red LED will flash quickly. If the LED is not flashing quickly, use the servo reverse function on your transmitter and repeat programming.

Our tip: Put the full throttle point just before the mechanical limit stop of the gas stick. This means you can be sure that your control system will always completely switch through at max stick deflection and that the greatest possible power is therefore available. Full throttle point is now programmed.

Full throttle backwards:

Slide the gas stick all the way back and press the SET button 1 x. The red LED will flash slowly. Now the full throttle point backwards has been programmed. Braking period: with this setting you will determine how long the braking is to be, within a range of approx- 0.1 – 1.5 s. Zero point is 0.1 s and full throttle point backwards is 1.5 s. The middle position between the two points corresponds to about 0.75 s. Now put the gas stick into the desired position and press the SET button. The LED no longer lights up and programming is complete.

Caution

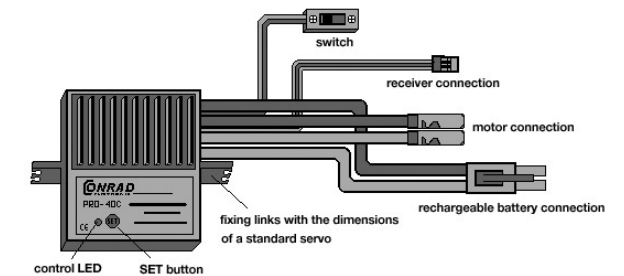
In the case of faulty input because of a wrong position of the gas stick, the colour or the flashing frequency of the LED will not change. The saved values will remain saved even after the rechargeable battery has been disconnected.

Getting started:

Put the gas stick into zero position and switch on the transmitter. Connect the motor and the drive battery. Switch on the drive control system and check function.

Technical Specifications

	Pro 40 A	Pro 60 A	Pro 90 A
Operating voltage	6.0 – 12 V	6.0 – 12 V	6.0 – 12 V
Number of cells	5 – 10	5 – 10	5 – 10
Motor limit	18 turns	12 turns	no limit
Max. constant current (at 25 °C)	25	45	90
Clock frequency	500 Hz	500 Hz	500 Hz
BEC	6 V/2 A	6 V/2 A	6 V/2 A
Dimensions in mm	51 x 41 x 27	51 x 41 x 27	51 x 41 x 27
Weight	86 g	86 g	98 g
Braking time	0.1 – 1.5 s	0.1 – 1.5 s	0.1 – 1.5 s



These operating instructions are published by Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Germany. The operating instructions reflect the current technical specifications at time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.

© Copyright 2003 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.

Régulateur de vitesse Pro 40, 60, 90 manuel

Type de connecteur JR N° de commande 22 50 62, 22 50 67, 22 50 71
 Type de connecteur Futaba N° de commande 22 50 63, 22 50 69, 22 50 72

Utilisation prévue

Ces régulateurs de vitesse sont exclusivement prévus pour l'utilisation non commerciale sur des modèles réduits. Ces produits sont conformes aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. La conformité a été vérifiée, les actes déclaratifs et les documents correspondants ont été déposés chez le fabricant. Toute modification ou transformation du régulateur est interdite.

Contenu de l'emballage

1 régulateur de vitesse
 1 mode d'emploi

Consignes de sécurité



- Prenez garde au cours du maniement d'accus, de régulateurs de vitesse et de moteurs électriques à ce qu'aucune partie du corps ni aucun objet non fixé ne se trouve à proximité dangereuse d'arbres ou de courroies de transmission ou d'engrenages dénudés. Assurez-vous que votre modèle ne puisse pas partir involontairement.
- Faites toujours très attention à la bonne polarité du branchement des accus d'entraînement utilisés. Car un accu branché sur la mauvaise polarité est la cause d'un court-circuit des modules électroniques du régulateur de vol. Au cours d'un tel court-circuit, mais aussi quand le moteur bloque, les accus dégagent des courants extrêmement élevés. Ceci provoque alors une surchauffe telle des modules et du câblage qu'il y a risque aigu de brûlure et d'incendie.
- N'allumez votre modèle réduit que quand vous vous êtes assuré que votre émetteur est bien mis en marche et que la manette de régulation du moteur est bien en position « moteur éteint ». Pour éteindre, commencez par le modèle réduit et n'éteignez l'émetteur qu'ensuite.
- Les moteurs électriques connectés doivent être dûment déparasités suivant les indications du fabricant de moteurs.
- Pour le montage, veillez à maintenir la plus grande distance possible entre l'émetteur et le régulateur de vitesse pour éviter une perturbation réciproque. Ne posez pas le câblage de l'antenne du récepteur de manière parallèle au câblage électrique.
- Veillez à une ventilation suffisante du régulateur de vitesse pendant le fonctionnement du modèle réduit.
- Protégez le régulateur de vitesse contre salissures et humidité. Vérifiez régulièrement le bon état du régulateur de vol, de son câblage et des connecteurs.
- Il faut toujours éteindre le régulateur de vitesse avant de recharger les accus.

Branchement du régulateur de vitesse

Ces régulateurs de vitesse sont équipés de connecteurs Tamiya irréversibles (inversion de polarité impossible). Faites néanmoins attention à la bonne polarité du branchement des accus car le régulateur de vitesse serait inéluctablement perdu en cas d'inversion de polarité. Consultez les consignes de sécurité ! Polarité du câblage : rouge = positif (+) ; noir = négatif (-). Au cas où le moteur tournerait dans le mauvais sens, n'inversez que le câblage de connexion du moteur.

Commande BEC

Le système BEC intégré alimente le récepteur connecté y compris le servo avec la tension nécessaire. Au cas où la puissance absorbée par le servo serait supérieure à 2 ampères, veuillez retirer le contact avec le câble rouge du connecteur à 3 pôles relié au récepteur et l'isoler avec un ruban isolant. L'alimentation en courant est alors assurée au moyen d'un accu de récepteur à part. Il est interdit de faire fonctionner simultanément l'accu de récepteur et le système BEC.

Programmation du régulateur de vitesse

Un voyant bicolore LED de contrôle vous informe pendant le fonctionnement et le réglage sur quel mode se trouve le régulateur de vitesse. En position neutre, le voyant LED vert clignote lentement. En position pleins gaz marche avant, le voyant LED rouge clignote rapidement. En position pleins gaz marche arrière, le voyant LED rouge clignote lentement.

Préparations :

Pendant la programmation, le moteur ne doit pas être connecté au régulateur de vitesse. Branchez le régulateur de vitesse à la sortie correspondante du récepteur. Allumez le récepteur et vérifiez la position de la manette des gaz. Elle doit se trouver en position « moteur éteint ». Branchez seulement maintenant l'accu au régulateur de vitesse et allumez ce dernier. Introduction à la programmation : Appuyez pendant env. 3 sec. sur la touche SET. Le voyant LED vert clignote rapidement.

Réglage du point neutre :

Dans la plupart des cas, la manette des gaz revient toute seule par la force d'un ressort dans la position neutre (moteur éteint). Sur certains modèles, il est possible de déplacer le point neutre vers l'arrière afin de disposer de plus de place pour une commande plus différenciée du modèle réduit. Appuyez maintenant 1 x sur la touche SET. Le voyant LED vert clignote lentement. Le point neutre est désormais programmé.

Point pleins gaz marche avant :

Poussez la manette des gaz vers l'avant et appuyez 1 x sur la touche SET. Le voyant LED rouge clignote rapidement. Au cas où le voyant ne clignoterait pas rapidement, activez la fonction Servo-Reserve de votre émetteur et recommencez la programmation.

Trucs & astuces : Fixez le point "pleins gaz" juste avant la butée mécanique de la manette des gaz. Vous serez ainsi sûrs que votre régulateur de vol est vraiment sur le réglage à fond quand la manette est poussée à fond et que vous disposez alors de la puissance maximale. Le point pleins gaz marche avant est désormais programmé.

Point pleins gaz marche arrière :

Poussez la manette des gaz vers l'arrière et appuyez 1 x sur la touche SET. Le voyant LED rouge clignote lentement. Le point pleins gaz marche arrière est désormais programmé.

Durée de freinage : Avec ce réglage, vous fixez la durée du freinage sur une plage comprise entre env. 0,1 et 1,5 sec. Le point neutre représente ici 0,1 sec. et la position pleins gaz marche arrière 1,5 sec. La position au milieu entre ces deux points correspond à env. 0,75 sec. Mettez maintenant votre manette des gaz sur la position souhaitée et appuyez sur la touche SET. Le voyant LED n'est plus allumé et la programmation est terminée.

Attention !

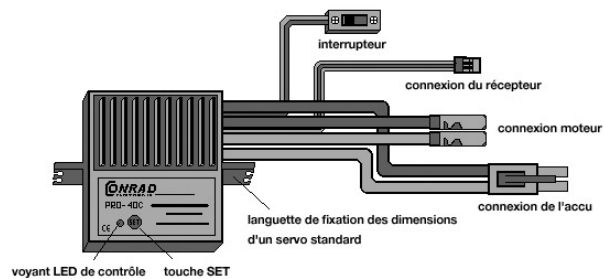
Au cas d'une entrée erronée due à une mauvaise position de la manette, la couleur ou la vitesse de clignotement du voyant LED ne change pas ! Les valeurs entrées restent mémorisées même après le débranchement de l'accu.

Mise en service :

Mettez la manette des gaz sur la position neutre et allumez l'émetteur. Connectez moteur et accu d'entraînement. Allumez maintenant le régulateur de vitesse et contrôlez-en le fonctionnement

Caractéristiques techniques

	Pro 40	Pro 60	Pro 90
Tension de service	6,0 -12 V	6,0 -12 V	6,0 -12 V
Nombre de cellules	5 - 10	5 -10	5 - 10
Limite moteur	18 turns	12 turns	pas de limite
Courant continu max. (à 25 °C)	25	45	90
Cadencé à	500 Hz	500 Hz	500 Hz
BEC	6V/2 A	6V/2 A	6V/2 A
Dimensions en mm	1 x 41 x 27	51 x 41 x 27	51 x 41 x 27
Poids	86 g	86 g	98 g
Durée de freinage	0,1 – 1,5 s	0,1 – 1,5 s	0,1 – 1,5 s



CONRAD ELECTRONIC Cette notice est une publication de la société Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Allemagne. Cette notice est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préavis.

© Copyright 2003 par Conrad Electronic GmbH. Imprimé en Allemagne.

Rijregelaar Pro 40, 60, 90 Manuell

Stekkersysteem JR Bestnr. 22 50 62, 22 50 67, 22 50 71
 Stekkersysteem Futaba Bestnr. 22 50 63, 22 50 69, 22 50 72

Correcte toepassing

De rijregelaar is enkel geschikt voor privé gebruik en modelbouw toepassingen. Het product voldoet aan de voorwaarden van de geldende Europese en nationale richtlijnen. De conformiteit werd aangetoond, de betreffende verklaringen en documenten bevinden zich bij de fabrikant. Het aanpassen of ombouwen van de rijregelaar is niet toegestaan.

Leveringsomvang

1 rijregelaar
 1 gebruiksaanwijzing

Veiligheidsvoorschriften



- Let bij het gebruik van accu's, rijregelaars en elektromotoren erop, dat er geen lichaamsdelen of losse voorwerpen in het gevaarbereik van cardanassen, tandriemen of open tandraden komen. Beveilig uw elektro-model zodat het niet per ongeluk kan wegrijden.
- Bij de aansluiting van de rij-accu moet in ieder geval de juiste polariteit in acht worden genomen. Bij een verkeerde polariteit bij de aansluiting zullen de elektronische componenten in de regelaar de accu kortsluiten. Bij zo'n kortsluiting en ook als motor blokkeert produceren opgeladen rij-accu's extreem hoge stromen. De componenten en de kabels zullen zo warm worden, dat er een acuut letsel- en brandgevaar bestaat.
- Schakel het elektro-model pas in als u zich ervan overtuigd heeft, dat ook de zender aan is en dat de stuurknuppel voor de motorregeling in de positie "motor uit" staat. Bij het uitschakelen moet steeds eerst het model en dan de zender buiten bedrijf gesteld worden.
- De aangesloten elektromotoren moeten volgens de aanwijzingen van de motorfabrikant correct ontstoord zijn.
- Bewaar bij het inbouwen een zo groot mogelijke afstand tussen ontvanger en rijregelaar om een onderlinge beïnvloeding te vermijden. Leg de antennekabel van de ontvanger niet parallel t.o.v. stroomvoerende leidingen.
- Bij het gebruik van het model moet voor een voldoende koeling van de rijregelaar gezorgd worden.
- Bescherm de rijregelaar tegen vervuiling en vochtigheid. Kijk de regelaar en de kabels met de stekkerverbindingen regelmatig op beschadigingen na.
- Voor het laden van de rij-accu moet de rijregelaar in ieder geval losgekoppeld worden.

Aansluiten van de rijregelaar

De rijregelaar is voorzien van Tamiya-stekkerverbindingen die beveiligd zijn tegen verkeerde polariteit. U moet evenwel bij de aansluiting van de accu in ieder geval de juiste polariteit in acht nemen daar de rijregelaar bij een verkeerde polariteit vernield zal worden (cf. de veiligheidsvoorschriften)! Polariteit van de leidingen: rood = plus (+); zwart = min (-). Bij een verkeerde draairichting van de motor moet u enkel de aansluitnoeren voor de motor verwisselen.

BEC-schakeling

Het ingebouwde BEC-systeem voorziet de aangesloten ontvanger incl. servo's van de noodzakelijke spanning. Als het stroomverbruik van de servo's hoger is dan 2 Ampère, moet u uit de 3-polige aansluitstekker die met de ontvanger verbonden is het contact met de rode kabel verwijderen en dit contact met isolatieband beveiligen. De stroomvoorziening gebeurt dan via een separate ontvangeraccu. Het gelijktijdige gebruik van de ontvangeraccu en het BEC-systeem is niet toegelaten.

Programmeren van de rijregelaar

Een tweekleurige controle-led informeert u tijdens de werking en instelling over de betreffende schakeltoestanden van de rijregelaar. In de stationair knippert de groene led langzaam. Bij volgas vooraan knippert de rode led vlug. Bij volgas achteraan knippert de rode led langzaam.

Vorbereiding:

Tijdens het programmeren mag de motor niet met de rijregelaar verbonden zijn. Sluit de rijregelaar op de betreffende uitgang van de ontvanger aan. Schakel de zender in en controleer de positie van de gasknuppel. Deze dient in de stand "motor uit" te staan. Maak nu de accu vast aan de rijregelaar en schakel de regelaar in. Opstarten van de programmering: druk ca. 3 sec. lang op de SET toets. De groene led zal vlug knipperen.

Instelling stationair:

In de meeste gevallen wordt de gasknuppel van de afstandsbediening door veerkracht automatisch in de stationair (motor uit) gebracht. Bij bepaalde apparaten kan het neutraalpunt door een mechanische omschakeling verder naar achteren geplaatst worden zodat vooraan meer knuppelbeweging voor een fijnere besturing ter beschikking staat. Druk 1 x op de SET toets. De groene led knippert langzaam. Het punt voor de stationair is nu geprogrammeerd.

Instelling volgas vooraan:

Schuif de gasknuppel naar voren en druk 1 x op de SET toets. De rode led knippert vlug. Als de led niet vlug knippert, moet u aan uw zender de servo reverse functie activeren en de programmering herhalen.

Onze tip: plaats het punt voor volgas kort voor de mechanische aanslag van de gasknuppel. Zo kunt u zeker zijn, dat uw regelaar bij een max. positie van de knuppel steeds helemaal doorschakelt en zo het grootst mogelijke vermogen ter beschikking staat. Het punt voor volgas vooraan is nu geprogrammeerd.

Instelling volgas achteraan:

Schuif de gasknuppel helemaal naar achteren en druk 1 x op de SET toets. De rode led knippert langzaam. Het punt voor volgas achteraan is nu geprogrammeerd. Remtijd: bij deze instelling kunt u in een bereik van ca. 0,1 – 1,5 sec. vastleggen hoe lang geremd moet worden. Hierbij komt de stationair overeen met 0,1 sec. en het punt voor volgas achteraan met 1,5 sec. De positie in het midden tussen beide punten komt overeen met ca. 0,75 sec. Plaats de gasknuppel in de gewenste stand en druk op de SET toets. De led brandt niet meer en de programmering is afgesloten.

Waarschuwing!

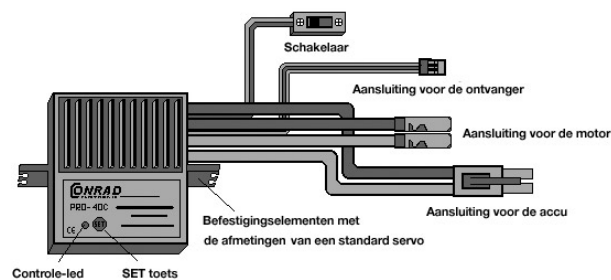
Bij foute invoer door een verkeerde knuppelpositie verandert de kleur of knipperfrequentie van de led niet! De opgeslagen waarden blijven ook na het loskoppelen van de accu behouden.

Ingebruikneming:

Zet de gasknuppel in de stationair en schakel de zender in. Sluit de motor en de rij-accu aan. Schakel de rijregelaar in en controleer de functies.

Techn. gegevens

	Pro 40	Pro 60	Pro 90
Bedrijfsspanning	6,0 – 12 V	6,0 – 12 V	6,0 – 12 V
Aantal cellen	5 - 10	5 - 10	5 - 10
Motorlimit	18 turns	12 turns	geen limit
Max. continuustroom (bij 25 °C)	25	45	90
Pulsfrequentie	500 Hz	500 Hz	500 Hz
BEC	6V/2 A	6V/2 A	6V/2 A
Afmetingen in mm	51 x 41 x 27	51 x 41 x 27	51 x 41 x 27
Gewicht	86 g	86 g	98 g
Remtijd	0,1 – 1,5 s	0,1 – 1,5 s	0,1 – 1,5 s



CONRAD ELECTRONIC Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Duitsland Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

© Copyright 2003 by Conrad Electronic Ned BV. Printed in Germany. *02-03/AH